



Die Johanniter in Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar Dezember/24



Ehrenamt

Einmalige Atmosphäre beim Landeswettkampf auf der Mainzer Zitadelle

Mainz / Nach einer intensiven Vorbereitungszeit war Mitte September endlich das Wochenende gekommen, an dem sich rund 600 Johanniter auf den Weg nach Mainz gemacht haben, um auf dem historischen Gelände rund um die alte Festungsmauer den Johanniter-Landeswettkampf zu erleben. Dass zum Willkommen am Freitag ein heftiger Regenschauer niederprasselte, dem ein farbenfroher Regenbogen folgte, war ein gutes Omen für spannende und erlebnisreiche Stunden am folgenden Wettkampftag. Nach dem Gottesdienst unter dem Motto „Auf die Plätze, fertig, los!“, das die Pfarrer Andreas Mann und Christian Albers sowie Pfarrerin Merle Große passend ausgewählt hatten, waren die vielfältigen Übungsstationen eröffnet. Ob

Fahrradunfall, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Trageparcours oder Brandverletzungen: Alles wurde von den Mimen absolut realitätsnah dargestellt – und die Mannschaften konnten ihre Fähigkeiten in Erster Hilfe und Notfallrettung demonstrieren.

Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zumeist aus der Jugend und dem Ehrenamt, gaben alles, um mit ihren Teams möglichst viele Wettkampfpunkte zu sammeln. Am Abend stand als Highlight die Siegerehrung im Festzelt an. Kurzweilige Moderationen, viel Applaus, dazu gute Musik und ein herrliches Ambiente sorgten für einen unvergesslichen Abschluss eines tollen Wochenendes in der Johanniter-Familie.

Grüßwort

Liebe Leserin, lieber Leser,



heute darf ich Ihnen von einem besonderen Ereignis berichten: dem Landeswettkampf der Johanniter aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland in Mainz. Mit einer wunderbar passenden Andacht wurde der Wettkampf eröffnet, bevor es für die rund 220 Wettkampf-Teilnehmenden – im Alter von sechs bis Anfang 60 Jahren – erst in den Theorietest und anschließend in die Praxisaufgaben ging. Diese waren auf das Alter und den Ausbildungsstand der Teams abgestimmt. Ein Grund zur Freude ist der hohe Anteil an Kinder- und Jugendmannschaften, die unsere Nachwuchskräfte von morgen stellen. Sie sind es, die unsere Hilfsorganisation langfristig stärken werden.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Innenministers von Rheinland-Pfalz, Michael Ebling, der auch die Schirmherrschaft für unseren Wettkampf übernommen hatte. Bei einem Rundgang konnte er sich von dem beeindruckenden Engagement der Teams, insbesondere unserer Jugendmannschaften, überzeugen – sei es bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung, den unterschiedlichen Praxis-szenarien sowie der Arbeit unserer Rettungshundestaffeln. Sein Interesse und seine Wertschätzung gegenüber unseren ehren- und hauptamtlichen Einsatzkräften freuen uns sehr. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ebling!

Besonders stolz sind wir auf die rege Beteiligung der Kinder- und Jugendmannschaften. Unsere jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in der Altersklasse von sechs bis zwölf Jahren antreten, starteten als Ersthelfer von morgen. Die Schulsanitäter im Alter von zwölf bis 16 Jahren sowie die Sanitätshelfer ab 16 Jahren zeigten, wie schon die Kleinsten, nicht nur Erste Hilfe, sondern auch Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Diese Werte sind nicht nur für unsere Organisation, sondern für die gesamte Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Ein großes Dankeschön an alle, die unsere jungen Johanniterinnen und Johanniter auf diesem Weg begleiten und trainieren.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar,
Hoch-Weiseler Weg 1a,
35510 Butzbach/Nieder-Weisel
Tel. 06033 9170-0, Fax 06033 9170-190
lg.hrs@johanniter.de

Redaktion / Saskia Schimpf (verantwortlich), Manuela Karras
Layout / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Zentralbereich Marketing (Landesverband Niedersachsen/Bremen)
Druck, Verlag / Zeitfracht Medien GmbH,
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg
Auflage / 108255



Mit der Siegerehrung am Abend ging der Landeswettkampf zu Ende – und das mit einem besonderen Lob des Schiedsgerichts: Alle Teams zeichneten sich durch ihre Fairness im Wettkampf aus. Ich gratuliere den Gewinner-teams von Herzen und freue mich schon darauf, sie nächstes Jahr beim Bundesentscheid in Erfurt wiederzusehen. Sie werden unseren Landesverband würdig vertreten.

Dem Regionalverband Hanau & Main-Kinzig wünsche ich bereits jetzt viel Erfolg bei der Planung des nächsten Landeswettkampfes im Jahr 2026.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr

Oliver Meermann
Landesvorstand

Fotos: Johanniter/Manuela Karras (o.l.), Frank Beck Fotografie (Porträt), Jannik Hammes Fotografie (u.r.)

Fotos: Johanniter/Frank Abendschein, Johanniter/Lukas Engelhardt (u.r.)

Kinder- und Jugendarbeit Von der Akuthilfe zur Ahr-Jo

Ahrtal / Seit dem ersten Tag der Flutkatastrophe 2021 ist die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. im Ahrtal im Einsatz. Neben der tatkräftigen Unterstützung bei den Aufräumarbeiten und der Beschaffung des alltäglichen Bedarfs stand die Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus flutbetroffenen Familien besonders im Fokus.

Nach einigen Wochen der Kinderbetreuung in einer flutbetroffenen Turnhalle in Dernau musste ein neuer Ort der Begegnung für Jung und Alt her: das JUHte-Laune-Zelt. Ein riesiges, buntes Zirkuszelt mitten im von der Flut verwüsteten kleinen Winzerort Dernau. Das Zelt war zwar ein Symbol des Aufbruchs in Dernau, doch es wurde bald klar, dass langfristige, nachhaltige Strukturen für die Kinder- und Jugendarbeit im Ahrtal nötig sind.

Zusammen mit der Gemeinde und dem ansässigen Sportverein entstand die Idee, das flutgeschädigte Sportheim gemeinsam zu nutzen. Der Treffpunkt „vor Müllert“ wurde daher gezielt mit Blick auf Kinder- und Jugendarbeit wiederaufgebaut.

Seit der Fertigstellung haben die abwechslungsreichen Angebote für Jung und Alt aus dem JUHte-Laune-Zelt endlich ein festes Dach über dem Kopf. Dieser Schritt ermöglichte schließlich auch den Aufbau einer Johanniter-Jugendgruppe im Ahrtal. Mittlerweile trifft sich die sogenannte Ahr-Jo mehrmals wöchentlich.

Die Ahr-Jo mag auf dem Papier zwar nur einige Monate alt sein, der Grundstein für eine engagierte Kinder- und Jugendarbeit im Ahrtal wurde jedoch bereits einen Tag nach der Flut gelegt.



Der Treffpunkt „vor Müllert“ ist der Treffpunkt der Ahr-Jo – der Johanniter-Jugend im Ahrtal.

Notfallmedizin

Hessenweit einmaliges Pilotprojekt GiMIC geht an den Start

Gießen / GiMIC steht für Gießener Medical Intervention Car und ist ein gemeinsames Projekt von Landkreis Gießen, Justus-Liebig-Universität (JLU), Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM) und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH).

Das GiMIC ist ein speziell ausgestattetes Fahrzeug, das mit seinem Spezialequipment sowie der personellen Besetzung in bestimmten Notfallsituationen eine Direktversorgung vor Ort ermöglicht, welche sonst erst im Krankenhaus gegeben wäre. Damit steigert man die Überlebenschancen für lebensbedrohlich verletzte oder erkrankte Menschen, insbesondere von kritisch erkrankten Kindern.

Dabei ist das GiMIC kein Ersatz für die bisher etablierten Rettungsmittel, sondern ergänzt die vorhandenen Strukturen: So ist es unter anderem so ausgestattet, dass Blutkonserven mitgeführt werden können, was sonst im Rettungswagen oder Notarzteinsetzfahrzeug nicht möglich ist.

„Ich freue mich, dass der Rettungsdienst der Johanniter im Regionalverband Mittelhessen mit seinem Einsatzpersonal eine Schlüsselrolle im Rahmen des Projekts einnimmt und für die Region eine wertvolle Ergänzung in der Notfallversorgung darstellen wird“, so Oliver Meermann, Landesvorstand Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar der JUH.“

Weitere Informationen zum GiMIC findet man auf:
www.mic-giessen.de

Ehrenamt

Frankfurter Bürgerpreis geht an die SAR-Einheit



Search-and-Rescue-Einheit mit Oberbürgermeister Mike Josef im Frankfurter Römer.

Frankfurt / Die Stiftung der Frankfurter Sparkasse und die Stadt Frankfurt am Main würdigen jährlich mit dem Bürgerpreis ehrenamtlich Tätige in Frankfurt und Umgebung. Zu den diesjährigen Preisträgern gehören die Ehrenamtlichen der Johanniter-Search-and-Rescue-Einheit (SAR-Einheit). Die SAR-Einheit ist spezialisiert auf die Rettung aus unwegsamem Gelände, bei extremen Wettersituationen und komplexen Schadenslagen.

Neben der Drohnenstaffel, der Quadstaffel und der Rettungshundestaffel gehört auch die Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen zur SAR -Einheit. Im Schnitt werden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein- bis zweimal im Monat zum Einsatz alarmiert.

Weitere Infos zur SAR-Einheit finden Sie auf unserer Webseite:
www.johanniter.de/rhein-main/spendenprojekte



Besetzt wird das GiMIC durch fachärztliches Personal aus dem UKGM und Notfallsanitäter von den Johannitern.



Sie wollen das innovative Projekt durch eine Spende unterstützen?

Bitte nutzen Sie folgendes Spendenkonto:
IBAN: DE13 5135 2227 0000 0083 00
Sparkasse
Laubach-Hungen
Spendenzweck: „GiMIC“

Ehrenamt

Johanniter-Suppenküche



Ein Gast freut sich über einen neuen Rucksack bei der Suppenküche.

Zudem können sich die Gäste mit warmer Kleidung, Mützen, Socken, Decken und Schlafsäcken ausstatten.

Die Johanniter-Suppenküche ist für viele Menschen ein wichtiger Anlaufpunkt an Weihnachten geworden, um Gemeinschaft und Wärme zu erleben. Doch um diese Aktion weiterhin durchführen zu können, sind die Johanniter auf Spenden angewiesen. Gesucht werden vor allem warme Kleidung, Schlafsäcke und Decken, die in der Hauptgeschäftsstelle in Frankfurt-Nieder-Eschbach, Berner Str. 103-105, 60437 Frankfurt oder nach Absprache in einer anderen Johanniter-Einrichtung abgegeben werden können.

Die Suppenküche ist nur eine von vielen vorweihnachtlichen Aktionen, die die Johanniter in der Region durchführen. Auch bedürftige Familien werden mit Weihnachtspaketen beschenkt, um ihnen ein schönes Fest zu ermöglichen. Die Johanniter setzen sich mit Herz und Engagement für die Bedürftigen in Frankfurt und der Wetterau ein und freuen sich über jede Unterstützung.

Unterstützen Sie die Johanniter-Suppenküche mit Ihrer Sach- oder Geldspende, damit sie viele Jahre weitergeführt werden kann und dort wirkt, wo die Hilfe am meisten benötigt wird.

SozialBank AG
IBAN: DE07 3702 0500 0004 3070 00
BIC: BFSWDE33XXX
Spendenzweck: „Suppenküche“

www.johanniter.de/suppenküche-frankfurt

Ehrenamt

Selbstgemachtes für den guten Zweck

Bad Nauheim / Auch dieses Jahr sind die Johanniter auf dem Christkindmarkt in Bad Nauheim mit weihnachtlichen Produkten vertreten. Alle Produkte sind selbst gefertigt, von Weihnachtskarten und Baumschmuck zu Dekoartikeln und Tischgestecken bis hin zu Schokolade und Hundekexen ist die Auswahl groß.

Alle Einnahmen kommen den ehrenamtlichen Angeboten und Einheiten der Johanniter wie dem Kindertrauerprojekt Lacrima, der Rettungshundestaffel oder der Höhenrettung zugute. Am zweiten Advent bieten die Johanniter bereits Speisen und Getränke sowie lokale Produkte auf dem Weihnachtsmarkt in Liederbach an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

- 8. Dezember/Weihnachtsmarkt Liederbach am Taunus
- 13. – 15. Dezember/Christkindmarkt Bad Nauheim



Eingliederungshilfe

Ersehnter neuer Dienst mit kompetentem neuen Kopf



Diplom-Sozialpädagogin Melanie Laudenberg leitet den neuen Dienstbereich Eingliederungshilfe Erwachsene und das ehrenamtliche Tandemprojekt Senior.

Trier / Seit 1. Juli 2024 sind die Trierer Johanniter verstärkt auch für volljährige Behinderte da. Die neue Bereichsleiterin für die Eingliederungshilfe, Melanie Laudenberg, berät die an persönlicher Begleitung interessierten Menschen. Die versierte Fachkraft unterstützt bei entsprechenden Anträgen. Ein wachsendes professionelles Team aus Assistenzkräften steht erwachsenen Personen mit (drohender) geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung zur Seite, die Unterstützung etwa bei der Arbeitsausübung, im häuslichen Umfeld und jeder Art sozialer Teilhabe suchen. Viele Betreuungsfälle seien bereits angelaufen, sagt die Sozialpädagogin, die zuvor etliche Jahre beim Sozialamt in diesem Bereich Erfahrung gesammelt hat.

„Die Eingliederungshilfe ist eine konsequente Weiterentwicklung aus unserem sehr großen Fachbereich Inklusions- und Integrationshilfe für Kinder und Jugendliche“, erklärt Regionalvorstand Daniel Bialas: „Wir wollten weiter da sein können, wenn sie erwachsen werden, und zunehmend Ansprechpartner sein, wenn Ideen entstehen, wie eine eigene Wohngemeinschaft junger Behinderter, die wir seit Jahren begleiten.“ Melanie Laudenberg übernimmt auch die Leitung des ehrenamtlichen Tandemprojekts Senior der Johanniter, das Jüngere und Senioren vernetzen möchte.

Kontakt:

melanie.laudenberg@johanniter.de
Mobil 0174 2543844

Ambulante Pflege

Mit 18 Auszubildenden in der ambulanten Pflege unterwegs

Pirmasens / Im Regionalverband Westpfalz setzen sich derzeit 18 Auszubildende mit großem Engagement für den Pflegeberuf ein. Hier bieten wir ihnen die Möglichkeit, sich in den Ausbildungsberufen Altenpflegehelfer und Pflegefachkraft zu qualifizieren. Unser ambulanter Pflegedienst ist dabei sowohl in der Stadt als auch im Landkreis großflächig im Einsatz. So unterstützen unsere Auszubildenden aktiv die Pflegebedürftigen in der Region und sammeln wertvolle Praxiserfahrungen. Das Team Pflege sorgt gemeinsam mit den Praxisanleiterinnen dafür, dass unsere Auszubildenden auf ihre verantwortungsvollen Aufgaben vorbereitet werden.

Auf der Berufsinfobörse in Pirmasens präsentierten wir uns mit einem Messestand, um weitere interessierte Schüler für die Ausbildung in der ambulanten Pflege zu gewinnen. Besucher konnten sich auf unserem Stand aus erster Hand über die Ausbildungsberufe Altenpflegehelfer und Pflegefachkraft informieren. Mitarbeiterinnen unseres Teams Kundenbeziehungen und aktuell in der Ausbildung befindliche Pflegeschüler standen für Fragen bereit und gaben Einblicke in den spannenden und vielseitigen Alltag der ambulanten Pflege. Wir zeigten die beruflichen Perspektiven auf und beantworteten auch Fragen zu Gehalt und anderen Themen des Pflegebereiches.



Am 20.9. fand in den Messehallen der Stadt Pirmasens eine Berufsinfobörse mit sehr vielen Ausstellern aller Branchen statt, bei der auch wir regelmäßig vertreten sind.

Fotos: Johanniter/Regina Lüders, Dagmar Lieser

Ehrenamt

Ein ganzes Leben lang im Dienst der JUH: Rettungshund Kiron



Wir sagen: „Danke, Kiron!“

Buseck / Unsere Rettungshundestaffel Hessen-Mitte musste kürzlich Abschied von einem treuen vierbeinigen Weggefährten nehmen, der eine lange und wahrlich nicht alltägliche Laufbahn als Einsatzhund an der Seite von Staffelführerin Anne Christen hinter sich hat: Kiron wurde dreizehn Jahre alt und war für unseren Verband zehn Jahre lang verlässliches vierbeiniges Mitglied der Rettungshundestaffel, hat in seiner Amtszeit alle sechs Flächenprüfungen mit Bravour gemeistert und konnte so als durchgehend alle zwei Jahre geprüfter Rettungshund eine lückenlose Leistungsbilanz vorweisen. „Das sieht man wirklich nicht alle Tage – er wird uns allen in liebevoller und dankbarer Erinnerung bleiben!“, würdigt Regionalvorstand Marco Schulte-Lünzum die besondere Laufbahn des Labradors.



Herzlichen Glückwunsch, Anne und Enjo, zur ersten bestandenen Prüfung.

Fotos: Johanniter/Alex Gabriel-Christen, Miriam Julia Feuerstein, Noah Sawallisch

Nachfolge gesichert – herzlich willkommen, Enjo!

„Bei jeder Prüfung steht die Rettungshundeplakette zur Disposition, und man weiß nie, ob man sie abends wieder mit nach Hause nehmen darf. Mit Kiron ist uns dies immer wieder aufs Neue gelungen – umso schwerer war der Tag, an dem ich seine Marke endgültig zurückgeben sollte. Doch es ist uns mit unserem Zweihund Enjo just an diesem Tag gelungen, die Zulassungsmarke quasi zurückzuerobern“, berichtet Anne Christen stolz.

Ehrenamt

Reiterstaffel der Johanniter bringt an Sankt Martin Kinderaugen zum Leuchten

Wiesbaden / In Wiesbaden sorgt die Johanniter-Reiterstaffel jedes Jahr zu Sankt Martin für besondere Momente. Mit ihren Pferden begleiten die Ehrenamtlichen zahlreiche Martinsumzüge von Kindertagesstätten und bringen dabei viele Kinderaugen zum Strahlen. Die Kinder freuen sich nicht nur über die Begleitung, sondern auch über die beeindruckenden Pferde, die traditionell mit einem Sankt Martin den Umzug anführen.

Janette Gemmer, Mitglied der Johanniter-Reiterstaffel, ist mit ihrem Araber Saif als Sankt Martin unterwegs und berichtet begeistert: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie begeistert die Kinder auf uns reagieren.“ Mit zwei Begleitpersonen sorgt die Reiterstaffel zudem für Sicherheit. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es den Johannitern ein besonderes Anliegen, durch ihre Präsenz für ein schönes und auch sicheres Erlebnis zu sorgen. Der Umzug wird durch die liebevolle Darstellung der Geschichte von Sankt Martin und mit einem echten Pferd zu einem unvergesslichen Ereignis für Groß und Klein.

Die Reiterstaffel der Johanniter sorgt somit nicht nur für ein sicheres und freudiges Erlebnis für die Kleinsten in und um Wiesbaden, sondern leistet auch einen Beitrag zur Pflege von Traditionen.



Reiterstaffelpferd Saif beim Martinsumzug

Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar

● Hoch-Weiseler Weg 1a
35510 **Butzbach/Nieder-Weisel**
Tel. 06033 9170-0 lg.hrs@johanniter.de
Fax 06033 9170-190 www.johanniter.de/hrs

Spendenkonto

IBAN: DE84 3702 0500 0004 3060 02
BIC: BFSWDE33XXX



Unser gebührenfreies Service-Telefon
0800 723 737 0



Regionalverbände

1 / RV Kurhessen

Knorrstr. 36
34121 Kassel
Tel. 0561 94043-0
info.kassel@
johanniter.de

2 / RV Mittelhessen

Johanniterstraße 2
35418 Buseck
Tel. 06408 9016-0
info.mittelhessen@
johanniter.de

3 / RV Offenbach

Borsigstr. 56
63110 Rodgau
Tel. 06106 8710-0
info.offenbach@
johanniter.de

4 / RV Hanau & Main-Kinzig

Friedberger Str. 9
63452 Hanau
Tel. 06181 90010-0
info.mkk@
johanniter.de

5 / RV Mittelrhein

Schloßstr. 37
56068 Koblenz
Tel. 0261 500817-70
mittelrhein@
johanniter.de

6 / RV Hessen West

Wiesbadener Landstr. 80-82
65203 Wiesbaden
Tel. 0611 504008-880
wiesbaden@
johanniter.de

7 / RV Rhein-Main

Berner Straße 103-105
60437 Frankfurt am Main
Tel. 069 366006-600
info.rhein-main@
johanniter.de

8 / RV Trier-Mosel

Unter dem Dostler 2a
54293 Trier-Ehrang
Tel. 0651 27090-0
rv.trier@
johanniter.de

9 / RV Bergstraße-Pfalz

Johanniterplatz 1
68519 Viernheim
Tel. 06204 9610-100
bergstrasse-pfalz@johanniter.de

10 / RV Rheinhessen

Hans-Böckler-Str. 109
55128 Mainz
Tel. 06131 93555-0
info.mainz@johanniter.de

11 / RV Darmstadt-Dieburg

Ostend 29, 64347 Griesheim
Tel. 06155 6000-0
info.da-di@johanniter.de

12 / RV Saar

Am Zunderbaum 14
66424 Homburg
Tel. 06841 9700-70
saarland@johanniter.de

13 / RV Westpfalz

Kaiserstr. 53, 66955 Pirmasens
Tel. 06331 2118-0
pirmasens@johanniter.de